jusline®
»» Recht. Schnell

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

RS OGH 1990/11/14 1Ob711/89, 1Ob49/91, 9Ob243/02d, 9Ob91/03b, 5Ob107/06f, 3Ob283/06y, 1Ob127/07v, 10

JUSLINE Entscheidung

Veröffentlicht am 14.11.1990

Norm

ABGB §1313a I

Rechtssatz

Der Geschäftsherr haftet dann nicht nach § 1313a ABGB, wenn das Verhalten des Gehilfen aus dem allgemeinen Umkreis des Aufgabenbereiches, den der Gehilfe im Rahmen der Interessenverfolgung für den Schuldner wahrzunehmen hatte, herausfällt.

Entscheidungstexte

- 1 Ob 711/89
  Entscheidungstext OGH 14.11.1990 1 Ob 711/89
  Veröff: SZ 63/201 = ecolex 1991,312
- 1 Ob 49/91
  Entscheidungstext OGH 18.12.1991 1 Ob 49/91
- 9 Ob 243/02d
  Entscheidungstext OGH 04.12.2002 9 Ob 243/02d
- 9 Ob 91/03b
  Entscheidungstext OGH 27.08.2003 9 Ob 91/03b
- 5 Ob 107/06f
  Entscheidungstext OGH 27.06.2006 5 Ob 107/06f
- 3 Ob 283/06y
  Entscheidungstext OGH 31.01.2007 3 Ob 283/06y
  Beisatz: Hier: Der Betrug des Erfüllungsgehilfen steht nur in einem äußeren Zusammenhang (nach Zeit und Ort der Vertragsanbahnung) mit den vorvertraglichen Pflichten des Geschäftsherrn - Verneinung eines inneren sachlichen Zusammenhangs der schädigenden Handlung mit dem vorvertraglichen Pflichtenkreis des Geschäftsherrn stellt zumindest eine vertretbare Rechtsansicht dar. (T1)
- 1 Ob 127/07v
  Entscheidungstext OGH 29.11.2007 1 Ob 127/07v
  Vgl auch; Beisatz: Der Schuldner haftet nicht für ein Verhalten der Hilfspersonen, das mit dem Schuldverhältnis in

keinem inneren Zusammenhang mehr steht, sondern in den Bereich der allgemeinen Lebensführung des Gehilfen gehört, in deren Rahmen er seine eigenen Interessen verfolgt. (T2)

- 10 Ob 96/08b
  Entscheidungstext OGH 22.12.2008 10 Ob 96/08b
  Vgl auch; Beisatz: Setzt der Gehilfe aus eigenem Antrieb nicht geschuldete Handlungen, die vom sachlichen Zusammenhang mit der vom Schuldner angestrebten Interessenverfolgung nicht zur Gänze gelöst sind, so ist dafür nach § 1313a ABGB zu haften. (T3)
- 4 Ob 130/09k
  Entscheidungstext OGH 29.09.2009 4 Ob 130/09k
  Vgl auch; Veröff: SZ 2009/127
- 1 Ob 208/12p
  Entscheidungstext OGH 13.12.2012 1 Ob 208/12p
  Vgl; Veröff: SZ 2012/137
- 9 Ob 53/12b
  Entscheidungstext OGH 21.02.2013 9 Ob 53/12b
- 2 Ob 191/12w
  Entscheidungstext OGH 30.07.2013 2 Ob 191/12w
  Vgl
- 1 Ob 43/15b
  Entscheidungstext OGH 21.05.2015 1 Ob 43/15b
  Auch; Beisatz: Hier: Keine Zurechnung des vorsätzlich unerlaubten Handelns des Finanzberaters eines Anlegers gemäß § 1313a ABGB mangels Sachzusammenhangs mit den von der Bank geschuldeten Beratungspflichten. (T4)
- 6 Ob 90/16b
  Entscheidungstext OGH 30.05.2016 6 Ob 90/16b
  Beisatz: Der Geschäftsherr haftet somit etwa nicht für Diebstähle (3 Ob 296/98w) oder Betrügereien (3 Ob 283/06y), aber auch dann nicht, wenn der Gehilfe einen Rat in einem Bereich erteilt, der durch den Vertrag zwischen Geschädigtem und Geschäftsherr nicht gedeckt ist. (T5)
- 3 Ob 165/17m
  Entscheidungstext OGH 25.10.2017 3 Ob 165/17m
- 8 Ob 63/17y
  Entscheidungstext OGH 28.09.2017 8 Ob 63/17y
- 5 Ob 4/18a
  Entscheidungstext OGH 13.02.2018 5 Ob 4/18a
- 6 Ob 146/18s
  Entscheidungstext OGH 31.08.2018 6 Ob 146/18s
  Auch; Beis wie T3; Veröff: SZ 2018/67
- 3 Ob 177/19d
  Entscheidungstext OGH 17.12.2019 3 Ob 177/19d

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1990:RS0028499

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

05.06.2020

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, http://www.ogh.gv.at

© 2025 JUSLINE
JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.
www.jusline.at